

Oktoberbrief an die Paten von Hunden

Heute besuchte ich das Tierheim wo es wie in einem Bienenstock zugeht mit dem im Tierheim arbeitenden Personal und all' den Besuchern.

Ich habe mich dafür entschieden Ihnen etwas über das Tierheim zu erzählen und nicht nur über die Hunde deren Paten Sie sind.

Wir haben gerade einen Monat beendet in dem sowohl Straßenhunde als auch Tierheimhunde von drei verschiedenen Tierarztteams kastriert wurden.

Wir sind diesen Tierärzten, die aus dem Ausland kommen und ehrenamtlich in unseren Tierkliniken arbeiten, sehr dankbar.

Sie stellen uns ihren unschätzbaren Dienst zur Verfügung. Deshalb war im September und Oktober eine sehr arbeitsreiche Zeit für alle und Hunderte von Tieren wurden kastriert. Aber jetzt können sich die Mitarbeiter wieder auf andere Arbeiten, die im Tierheim getan werden müssen, konzentrieren. Andreas und Vangelis ersetzen einige der alten Hundehütten mit entweder reparierten Hütten oder ganz neuen. Sie stellen diese Hütten aus den Containerboxen, die jeden Monat aus Deutschland mit Lebensmitteln und Sachspenden kommen, her. Holzspäne werden verwendet, um die Hundehütten abzudichten; wir bekommen sie kostenlos aus dem Holzlager und sie bieten praktische Wärme in den Häusern und, wenn sie nass werden, trocknen sie schnell wieder aus. Wir verwenden natürlich auch Decken, aber die werden regelmäßig zerstört. Alle Hundehütten werden nach und nach ersetzt. Dies ist eine der Arbeiten im Winter, die die beiden Männer übernehmen.

Elena nahm Blutproben von 5 oder 6 Hunden, die zu unserem Tierarzt Yiannis Basdavanos gebracht werden, der sie nach Athen zum Untersuchen schickt. Wir machen regelmäßige Bluttests von unseren Hunden, von allen Neankömmlingen und von den Hunden, die gesundheitliche Probleme haben.

Sue MacDougall brachte drei junge Männer aus England mit, die den Morgen damit verbrachten mit den Welpen zu spielen und sie zu sozialisieren und sie fanden sogar Namen für die 12 neuen Welpen, die letzte Woche zusammen mit ihrer Mutter ins Tierheim kamen. (Alle haben Angst, also müssen sie positiven menschlichen Kontakt haben.)

Wir begrüßen Besucher; die Tiere lieben sie und brauchen die Gesellschaft, und die Hunde genießen die Spaziergänge außerhalb des Tierheims.

Diese Spaziergänge sind besonders hilfreich für die Hunde, die schon ein zuhause gefunden haben; sie müssen lernen, wie man an der Leine geht.

Eine Gruppe von Hunden war frei - mal sehen, ob ich mich noch an ihre Namen erinnere: Melinda, Lily, Mariana, Ariana, Lucky, Marcel, Didi, Ernesto, Linda und ein paar andere, deren Namen ich vergessen habe.

Melinda ist eine der ältesten Hündinnen. Sie hat Paten; sie liebt die Aufmerksamkeit die sie von allen bekommen hat. Auch Mariana hat einen Paten. Lucky wird von seinem Freund in Schweden gefördert, aber obwohl er sehr freundlich ist, braucht er weder den Kontakt zu Hunden noch die Gesellschaft von Menschen. Er braucht mehr Sozialisierung. In den kommenden Wochen werden wir nach Sponsoren für Lily und Marcel suchen.

Ernesto war vor zwei Tagen angebunden an das Eingangstor als die Mitarbeiter am Morgen kamen; er ist 7 oder 8 Monate alt, gesund, freundlich mit Menschen und anderen Hunden, und das einzige, was wir sagen können ist - WARUM HAT SEINE FAMILIE IHN VERLASSEN? Ariana ist einer von Elenas Lieblingshunden; Ariana ist soooo glücklich im Tierheim. Didi war früher sehr ängstlich gegenüber Menschen, aber es verbessert sich. Mariana ist sehr süß und Marcel ist ein Charakterhund. Linda kam im August mit 5 wunderschönen Welpen, jetzt sind alle vorbereitet für die Adoption.

Ich besuchte Rataplan; es geht ihm viel besser nach zwei Operationen in diesem Monat - eine Kastration und eine Zahnentfernung. Sie wurden zu verschiedenen Zeitpunkten durchgeführt, da das Instrument für die Zahnentfernung aus England kam! Vor zwei Wochen sah er noch sehr dünn aus;

jetzt bekommt er hochwertiges Hundefutter und nimmt an Gewicht zu. Luna war wie üblich begeistert, so, wie Tilly, Calosa, Silvie und Bobby. Nafsika ist bereit für ihr neues Zuhause. Tred und Lino saßen still an ihrer Tür und beobachteten das Treiben. Aslan sah aus wie wenn er sich dem Spaß anschließen wollte. Eva saß auf ihrem Hundehaus wie gewohnt (Tred ist oft dort bei ihr). Diana war begierig darauf, gestreichelt zu werden, ebenso wie Cassie, Dex, Penny, Sienna und Lucy. Happy ist wieder eine andere Geschichte; sie hat einen Sponsor für den wir dankbar sind, aber für sie suchen wir eine Pflegefamilie. Happy ist ein reinrassiger Malteser, fast blind, nicht mehr so jung und Elena glaubt, dass das Tierheim im Winter für sie nicht gut ist. Meg war elegant wie üblich; es ist immer unter ihrer Würde um Streicheleinheiten zu bitten. Dylan ist in einer Pflegefamilie, wo seine Allergie nicht aufblüht und er geht dort mit auf Autofahrten, die er sehr liebt. Ich habe Fotos aufgenommen von einigen Ihrer Hunde. Leider konnte ich nicht von allen 23 Hunden Fotos machen.

Die ersten beiden Bilder zeigen Andrea und Vangelis beim Entfernen eines alten Hundehauses, das Reparatur benötigt, und das zweite ist eines von den neuen Häusern, die in die Welpen-Zwinger gestellt werden. Dann sehen wir Happy in ihrem Zwinger; Lucky entspannt in der Nähe der Lagerhalle; Luna auf der Suche nach etwas Aufmerksamkeit; Meg schenkte mir einen ihrer Blicke; Melinda an meiner Hand; Rataplan; Penny und Silvie; Besucher verteilen Leckerchen an einige der freilaufenden Hunde; Sienna - ein einsamer Hund, der keine Hunde mag; Tilly sagt ‚Hallo‘; Aslan und Cassie schauen nachdenklich; Nafsika - aufgeregt weil sie bald geht? Eva und Tred – gute Freunde. Hunde werden vermittelt und verlassen das Tierheim; das ist die gute Nachricht. Aber wir haben immer noch mehr als 100 Hunde im Tierheim, viele von ihnen sind Welpen.

Ihre Patenschaften stellen die nötigen Mittel bereit um die Qualität der Betreuung, die wir unseren Hunden geben wollen, zu erhalten. Deshalb danken wir Ihnen allen recht herzlich.

Elizabeth Koubena, für Animal Protection Aegina Agistri, Hunde Patenschafts-Programm.

P. S. Wenn Sie Ihren Patenhund besuchen möchten, schreiben Sie mir eine E-Mail und ich werde Ihnen helfen, es zu arrangieren. Sie sind herzlich eingeladen, zu einem Besuch, jeden Morgen von 8 Uhr bis Mittag, wochentags oder an den Wochenenden.